

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die nachstehend bezeichneten, im Jahre 1929 zu liefernden Uniformtücher:

Bedarf	Tuchgattung	Breite innert den Leisten	Minimalgewicht per m
m		cm	g
3000	Manteltuch mit Strich, feldgrau	140	760
2500	Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau	140	760
3500	Hosentuch (Diagonal), feldgrau	140	830
2000	Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	140	500
300	Manteltuch mit Strich, dunkelblaumeliert	140	760
500	Rocktuch mit Strich, dunkelblau	140	760
500	Hosentuch (Diagonal), dunkelblau	140	830
300	Sommerloden, dunkelblau	140	450

Die Tücher müssen den bei der Oberzolldirektion deponierten Normalmustern entsprechen und unterliegen vor der Ablieferung der vorschriftsgemässen Kontrolle. Eine Stoffmusterkollektion und die Lieferungsbedingungen können bei unserer Materialverwaltung in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zolltücher“ versehen, bis zum 31. August 1928 an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Gleichzeitig sind Angebotmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster. Die Erreichung der in den Probevorschriften aufgestellten Mindestzahlen begründet somit noch keinen Anspruch auf einen Lieferungsantrag. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden die Angebotmuster zurückbehalten und dienen als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen.

Bern, den 17. Juli 1928.

Eidg. Oberzolldirektion.

Verpachtung von Militärkantinen.

Die Kantinenwirtschaften auf den Waffenplätzen Frauenfeld und Kloten werden hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf 1. Januar 1929.

Angebote sind bis 5. August 1928 franko an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Den Angeboten sind Leumundszeugnisse, sowie Ausweise über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 11. Juli 1928.

Eidgenössisches Oberkriegskommissariat.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Bundeskanzlei	2 Stenographen deutscher Zunge für den Dienst bei der Bundesversammlung im Nebenamt	Maturität, wenn möglich abgeschlossenes Hochschulstudium; sichere Leistung von 260 Silben	*)	4. Aug. 1928 (3)..
*) Fr. 50—60 pro Tag, vom ersten bis zum letzten Sessionstag, ca 70—80 Tage pro Jahr.				
Bundeskanzlei	Weibelgehilfe	Gute Schulbildung, Kenntnis von zwei Landessprachen	3000 bis 4800 (23 Besoldungsklasse)	8 Aug. 1928 (3.)
Departement des Innern, Oberbauinspektorat	Adjunkt des eidg. Oberbauinspektors	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur. Langjährige Erfahrung im Wasser- und Strassenbau. Kenntnis der Landessprachen	10,400 bis 14,000 nebst Orts- und Kinderzulagen	25. Juli 1928 (3..)
Amtsantritt nach Übereinkunft.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schularates, Zürich	Konservator des mineralogisch-petrographischen Instituts	Abgeschlossene Hochschulbildung; Erfahrung im Sammlungsdienst; Kenntnis des Deutschen und des Französischen	6500 bis 10,100 nebst Ortszulage	24. Juli 1928 (1.)
Amtsantritt: 1. Oktober 1928. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Justiz- und Polizeidepartement, Amt für geistiges Eigentum	4 wissenschaftliche Experten II. Klasse (3 Maschineningenieure, 1 Chemiker)	Abgeschlossene Hochschulbildung; Beherrschung der deutschen, Kenntnis der französischen Sprache	6500 bis 10,100	4. Aug. 1928 (3)..
Die Anstellung erfolgt vorläufig nur provisorisch.				
Militärdepartement, Abteilung für Veterinärwesen	Adjunkt des eidg. Oberpferdarztes	Veterinar-Stabsoffizier; praktische Erfahrung im Verwaltungsdienste; Gewandtheit in deutscher und französischer Korrespondenz	10,400 bis 14,000	20. Juli 1928 (2..)

Dienstabteilung und Anneldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	An- mel- dungs- termin
Militär- departement, Direktion der eidg. Munitions- fabrik Altdorf	Meister III. Klasse der eidg. Munitions- fabrik Altdorf	Gründliche Kenntnis eines Fabrikationsbetriebes der Metallbranche; Organisationstalent; gewandt im Verkehr mit der Arbeiterschaft	3400 bis 6380	31. Juli 1928 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Finanz- departement, Finanzverwaltung	Volkswirtschaft- licher Beamter I. oder II. Klasse	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Versicherungs- mathematiker; Ausweis über praktische Betätigung im Versicherungsfach	8000 bis 11,600 event. 6500 bis 10,100	31. Juli 1928 (2.)
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	Chemiker I. Klasse, Leiter der chemischen Sektion der schwei- zerischen Weinbau- versuchsanstalt Lausanne	Abgeschlossene Hochschul- studien als Chemiker. Wenn möglich Kenntnis des Weinbauversuchswesens	8000 bis 11,600	28. Juli 1928 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1928
Date	
Data	
Seite	314-316
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 420

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.